

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Eisbahn auf dem Ebertplatz in der Wintersaison 2022/2023

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Rat	08.09.2022

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, auf die Umsetzung einer Eisbahn am Ebertplatz in der Wintersaison 2022/2023 mit Blick auf die aktuell vorliegende Energiekrise zu verzichten.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, alternativ zur Eisbahn eine kulturelle Bepflanzung des Ebertplatzes in der Wintersaison 2022/2023 zu prüfen und umzusetzen.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, alternativ zur Eisbahn synthetische Eisstockschießbahnen auf dem Ebertplatz zu prüfen und umzusetzen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>150.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

BegründungAbsage Eisbahn

Auf Grund der aktuell vorliegenden Energiekrise bedingt durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und der damit stark angestiegenen Preise für Erdöl und Erdgas haben die Stadtverwaltung sowie die städtischen Unternehmen Energieeinsparmaßnahmen erarbeitet. In diesem Zusammenhang prüft die Verwaltung sukzessive, auf welche Maßnahmen aus energetischen Gründen verzichtet werden kann.

Der Energieverbrauch der Eisbahn in der Wintersaison 2021/2022 lag bei ca. 61.000 kWh.

Vor dem Hintergrund der aktuell vorliegenden Energiekrise ist die Umsetzung einer städtischen Eisbahn auf dem Ebertplatz in der Wintersaison 2022/2023 nicht vertretbar.

Kulturelle Bespielung:

Um den Ebertplatz in der Wintersaison 2022/2023 nicht unbespielt zu lassen und der Weiterführung der Zwischennutzung gerecht zu werden (vgl. 0744/2022), schlägt die Verwaltung eine Bespielung mit kulturellen Beiträgen sowie einer gastronomischen Versorgung vor. Die kulturelle Bespielung wird anteilig aus den für die Eisbahn bereitgestellten Mitteln finanziert.

Synthetisches Eisstockschießen:

Alternativ zu einer strombetriebenen sowie synthetischen Eisbahn schlägt die Verwaltung vor, in der Wintersaison 2022/2023 auf dem Ebertplatz drei Eisstockschießbahnen umzusetzen, um die Platzfläche über einen regelmäßigen Zeitraum in den Abendstunden zu bespielen. Die synthetischen Eisstockschießbahnen haben keinen Strombedarf und verursachen im Gegensatz zu einer synthetischen Eisbahn zudem keinen Feinabrieb. Die Kosten für die Umsetzung von insgesamt drei Eisstockschießbahnen belaufen sich auf ca. 100.000 Euro brutto. Die Umsetzung der synthetischen Eisstockschießbahnen wird anteilig aus den für die Eisbahn bereitgestellten Mitteln finanziert.

Begründung der Dringlichkeit:

Umfangreiche verwaltungsinterne Abstimmungen haben eine fristgerechte Einbringung in den anstehenden Sitzungsverlauf verhindert. Um die Bespielung inhaltlich ausgestalten und vorbereiten zu können, ist eine Befassung in der Ratssitzung am 08.09.22 erforderlich. Für den Fall, dass der Rat abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Eisbahn bleiben möchte, müsste die Planung kurzfristig beginnen, dies gälte ebenso für eine kulturelle Bespielung. Eine Beschlussfassung im November wäre dafür zu spät.

Anlagen